

Liebe Newsletter-Abonent\*innen,  
nach dem langen und heißen Sommer steht ein ereignisreicher September vor der Tür. Wir freuen uns auf die **Ausstellung „Hessen fairändert! Gegen den Ausverkauf der Einen Welt“**, die vom fair-ein zusammen mit dem Weltladen Bornheim ausgerichtet und am 4. September mit einer **Vernissage** eröffnet wird, auf **begleitende Veranstaltungen** und unseren traditionellen **Fairen Brunch** am Ende des Monats, der mit dem Thema „Gemeinsam für ein gutes Klima“ die Faire Woche 2018 mit der Klimagourmetwoche Frankfurt hervorragend verbindet. Zu allen Veranstaltungen laden wir mit diesem Newsletter, der etwas mehr Lesestoff bietet als sonst, sehr gerne ein.

Verbote von Gewerkschaften in der Textilherstellung. Pestizideinsatz für die Frühstücksbanane. Rohstoffkriege für Smartphones. Investitionskrisen im Kaffeeanbau. Kinderarbeit für süßen Schokoladengenuss. Die von den Dachverbänden "Weltläden in Hessen e.V." und "Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V." konzipierte Ausstellung „Hessen fairändert!“ wirft Schlaglichter auf diese und weitere Thematiken sowie deren Hintergründe. Sie informiert uns über Missstände, die mit unserem Konsumverhalten in Verbindung stehen, und schafft ein Bewusstsein für größere, wirtschaftliche und politische Zusammenhänge. Gleichzeitig zeigt sie Handlungsalternativen und Orte auf, wie und wo man selbst aktiv werden kann, um sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Kampagnen regen zum politischen Aktivwerden an – und das vor der eigenen Haustür! Genau: hier in Hessen! Begleitende Veranstaltungen zeigen beispielhaft wie kleine Änderungen im eigenen Konsumverhalten Strukturen verändern können und den Menschen im globalen Süden ein selbstbestimmtes und besseres Leben ermöglichen. Die **Multivisionsshow „Gesund und fair würzen!“** zeigt dies. **Zeichen und Siegel im Fairen Handel** machen Fair-Trade-Produkte im Ladenregal sichtbar und zeigen an, wie im täglichen Einkauf fairer Konsum möglich ist.



### **Ausstellung "Hessen fairändert! – Gegen den Ausverkauf der Einen Welt"**

Saalbau Bornheim (Foyer) | Arnsburger Straße 24, Frankfurt |  
**Montag 3.09. – Freitag, 14.09.2018.** Die Ausstellung ist jeweils ganztägig zugänglich, der Eintritt ist frei.

**Vernissage: Dienstag, 4.09.2018, 18:00 Uhr** | Saalbau Bornheim |  
Grußworte und Round-Table-Gespräch: Stadtrat Stefan Majer, Dezernent für Personal und Gesundheit; Bernhard Ochs, Stadtverordneter; Hermann Steib, Ortsvorsteher; Youssef Bouniete, Fair-Trade-Koordinator Stadt Frankfurt am Main | Einführung in die Ausstellung: Cristina Pflaum, Weltläden in Hessen e.V. | Live-Musik: Duo u.lala, Frankfurt | begleitete Besichtigung | Snacks und Getränke | Eintritt frei

### **Öffentliche Führung: Dialog-Rundgang „Hessen fairändert!“**

Mit Elke Rehwald-Stahl, Weltladen Weilburg.

**Sonntag, 9.09.2018, 10:45 Uhr** |

Treffpunkt: Foyer Saalbau Bornheim | Arnsburger Str. 24

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung erbeten (bis 5.09.18): [info@fair-ein.de](mailto:info@fair-ein.de)

Kooperation mit Katholische Erwachsenenbildung St. Josef, Frankfurt



## Multivisionsshow: Gesund und fair würzen!

Mit Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner, Fotojournalisten, Frankfurt

**Mittwoch, 5.09.2018, 19:30 Uhr** | Gemeindezentrum Sankt Josef | Frankfurt-Bornheim | Berger Straße 135 (Romerosaal; nicht barrierefrei) | Kostenbeitrag: 7,- Euro (incl. Getränke)  
Anmeldung erbeten (bis 1.09.18): [info@fair-ein.de](mailto:info@fair-ein.de)



Exotische Gewürze geben unseren Speisen das gewisse Etwas und sie fördern unsere Gesundheit. Von der „Gewürzinsel“ Sri Lanka kommen z.B. Zimt, Muskatnüsse, Pfeffer, Kurkuma, Kardamom, Gewürznelken und Vanille.

Mit beeindruckenden Bildern berichten die Fotografen über den Anbau und die Verarbeitung dieser Gewürze, ihre Verwendungsmöglichkeiten in der Küche sowie ihre Heilkräfte. Sie erzählen auch von den Vorteilen, die der Faire Handel den sri-lankischen Kleinbauern bringt.

Die Präsentation bietet mit ihrer aufwändigen Programmierung, den einfühlsamen Geschichten und Musikpassagen ein betörend-faires Gewürzerlebnis. Anschließend Begegnung und Gespräche bei Fairtrade-Getränken und Snacks.

## Info-Abend: Siegel und Zeichen im Fairen Handel

Mit Cristina Pflaum, Weltläden in Hessen e.V., Marburg

**Donnerstag, 13.09.2018, 19:30 Uhr** | Weltladen Bornheim | Berger Straße 133 | Eintritt frei

Anmeldung erbeten (bis 10.09.18): [info@fair-ein.de](mailto:info@fair-ein.de)



® Nicht nur Weltläden, auch viele andere Geschäfte verkaufen Waren aus Fairem Handel. Das können Lebensmittel, Bekleidung oder kunsthandwerkliche Produkte sein. Der Begriff "fair" ist allerdings gesetzlich nicht geschützt. Daher ist die Vielfalt der Kennzeichnungen für fair gehandelte Produkte groß. Welche Zeichen weisen verlässlich auf Fairen Handel hin? Woran erkenne ich, ob ein Unternehmen ausschließlich Fairen Handel betreibt? Viele fair gehandelte Produkte werden in

Supermärkten verkauft. An welchen Siegel und Zeichen des Fairen Handels kann sich der Verbraucher orientieren?

Grafiken/Foto: Weltläden in Hessen e.V.; lobOlmo

**Samstag, 29. September 2018, 10:30 – 13:00 Uhr**  
**Gemeindezentrum Sankt Josef, Berger Straße 135, Frankfurt**

## Fairer Brunch: „Gemeinsam für ein gutes Klima“

Wir laden ein zu einem großen vegetarischen bio-fairen Brunchbuffet mit kalten und warmen Speisen, Brot- und Brötchenauswahl, Kaffee, Tee und Säften, verschiedenen Käsesorten und Aufstrichen und vielem mehr. Irenes Wilde Küche Westerwald bekocht uns nachhaltig und klimaschonend mit ihrer Kochkiste. Welt-Musik mit Saxophon und Akkordeon



spielt das Duo Saxodeon aus Frankfurt. Informationen zur Frankfurter Klimagourmetwoche und zur Fairen Woche ergänzen das Programm.

Herzlich Willkommen zu einer beliebten, traditionellen Veranstaltung, die Schlemmereien, Kultur, Information und Begegnung miteinander verbindet und erstmals im Rahmen der Frankfurter Klimagourmetwoche als „Post-Event“ stattfindet. All-inclusive-Beitrag: 8,- €

Anmeldung erbeten (bis 24.09.): [info@fair-ein.de](mailto:info@fair-ein.de)



Klimagourmet fördert nachhaltigen Genuss und Klimaschutz und stärkt lokale Initiativen. Die Klimagourmet-Woche Frankfurt Rhein-Main lädt dazu ein, eingefahrene Lebensstile zu überdenken, einen klimafreundlichen und nachhaltigen Ernährungsstil zu erkunden, zu schlemmen und Spaß dabei zu haben. In vielen Veranstaltungen zeigen sich lokale

Akteure mit kreativen Aktionen. Darüber hinaus gibt es ganzjährig auf der Plattform [www.klimagourmet.de](http://www.klimagourmet.de) einen online-Gastroführer, eine interaktive Ausstellung zur Ausleihe, Angebote von Partnern aus dem Bildungsbereich und Unternehmen, sowie Kochkurse und viele Informationen zum Thema Klimaschutz und Ernährung. Grafiken: faire-woche.de; klimagourmet.de

Das gesamte Programm der Klimagourmetwoche Frankfurt Rhein-Main finden Sie [>>>hier](#)

### **Das läuft außerdem noch:**



**Donnerstag, 23. August 2018, 19:30 – 21:30 Uhr**

**Haus am Dom, Domplatz 3, Frankfurt**

**Soirée am Dom: „Diese Wirtschaft tötet!“ ( Papst Franziskus)**

Diese Wirtschaft tötet – viele andere und schließlich uns. Ein alternatives Modell versucht es seit bald 50 Jahren nach anderen Prinzipien: der Faire Handel. Caspar Dohmen hat den Fairen Handel untersucht.

Grafik: Haus am Dom

Es diskutieren:

Caspar Dohmen, Wirtschaftsjournalist, Buchautor, Berlin

Ursula Artmann, Geschäftsführerin, Weltladen Bornheim, Frankfurt

Jürgen Herold, Frida Feeling - Import von Fair Trade Produkten, Darmstadt

Veranstaltet von: Haus am Dom, Weltladen Bornheim, Netzwerk Frankfurter Eine-Welt-Gruppen

Eintritt: 5,- Euro. Keine Anmeldung erforderlich.



**Film- und Diskussionsabend:**

**Montag, 5. November 2018 | 19:00 Uhr |**

**Haus am Dom | Domplatz 3 | Frankfurt |**

**Eintritt frei**

**„Mitti – Back to the Roots“ - Zurück zu einer fairen und nachhaltigen Landwirtschaft**

Spielfilm | Indien 2017 | 100 Min. | OmdtU | Regie: Anshul Sinha (Hyderabad, Indien)

Der Film widmet sich einem ernsten und wichtigen Thema der indischen Agrarindustrie: Die Suizid-Wellen unter indischen Kleinbauern, die in den letzten 15 Jahren immer stärker zugenommen haben. Von Konzernen in die Armut getrieben, sehen sie darin oft den einzigen, letzten Ausweg. Das Film-Team besuchte um die 250 indische Dörfer und erlebte hautnah, welche Konsequenzen die Bauernsuizide auf hinterlassene Angehörige haben, aber auch wie hart das Leben der indischen Kleinbauern tatsächlich ist. Der Film basiert auf wahren Begebenheiten.



Szenenfoto

Kooperationsveranstaltung: fair-ein e.V., Deutsch-indische Zusammenarbeit e.V., oikocredit.

Alle Filme der Reihe im Okt./Nov. finden Sie rechtzeitig unter [www.fair-ein.de](http://www.fair-ein.de)

Grafik: EPN Hessen

**Aktuelles** zu unseren und anderen Veranstaltungen und viel mehr weitere Infos finden Sie / findest Du stets auf [www.fair-ein.de](http://www.fair-ein.de). Immer mal vorbeischaun...und man weiß Bescheid.

Der **nächste fair-ein-Newsletter** erscheint mit der Jahresvorschau 2019 voraussichtlich im Dezember 2018.

Soviel für heute. Wie immer freuen wir uns, wenn wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung treffen.

Wir wünschen Ihnen/Dir einen bunten Herbst mit vielen wertvollen, menschlichen Begegnungen

fair-ein e.V. - der Vorstand

Wenn Sie diesen informativen Newsletter nicht mehr regelmäßig und kostenlos bei Erscheinen beziehen möchten, genügt eine entsprechende Mail an: [vorstand@fair-ein.de](mailto:vorstand@fair-ein.de)

Gerne können Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten.